

# WHO do you think you are?

## Für wen halten Sie (die WHO) sich eigentlich?

**Jenny McCarthy hat einen [humoristischen Artikel auf ihrem Substack veröffentlicht](#), den wir unseren Lesern nicht vorenthalten möchten. Wir haben ihn deshalb übersetzt. Nach eigenen Angaben ist Jenny McCarthy Autorin, Sprecherin, Unruhestifterin. Mitverfasserin von THE WAR ON IVERMECTIN. Herausgeber von YANKEE DOODLE SOUP. Persona non grata auf Meta.**

Truthbombs by Theresa



## Pandemievertrag gescheitert

Die grösste Nachricht seit dem Debüt von Schweine-Yoga in Massachusetts an diesem letzten glorreichen Feiertagswochenende war, dass der berüchtigte "Pandemievorsorgevertrag" (*Pandemic Preparedness Treaty*) der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der die nationale Souveränität beseitigt und Reisebeschränkungen, eine beispiellose Überwachung und höchstwahrscheinlich meinen eigenen Platz im gruseligsten FEMA-Lager garantiert hätte, gescheitert ist. (Anmerkung: FEMA steht für die **Federal Emergency Management Agency**, die Bundesbehörde für Katastrophenschutz in den Vereinigten Staaten.)

Wie sie es gerne tut, versuchte die WHO, den Pandemievertrag in modisches, inklusives Papier zu verpacken und es mit einer hübschen, politisch korrekten,

sozial sensiblen, kumbaya-farbenen Schleife zu verzieren. (Anmerkung: *Kumbaya my Lord auf Deutsch: Oh komm zu mir, mein Gott, komm zu mir.*)

Der Grund für den Vertrag, so heisst es, ist, dass wir nicht erwarten können, dass sich die wohlhabendsten Industrienationen fair verhalten und nicht all diese "sicheren und wirksamen" Impfstoffe für sich selbst horten. Es geht um **Gerechtigkeit (Equity)**, verstehen Sie. Liebe verbreiten. Fleissige, nachdenkliche globale Bürger sein. Sich selbstlos um andere zu kümmern und den Planeten zu retten und die Gleichheit der Rassen zu gewährleisten und wahrscheinlich auch etwas über den Erhalt der Rechte von LGBTQ+ und möglicherweise den Schutz von Robbenbabys.



*Dies ist die WHO-Flagge, zu Ihrer Information. Für den Fall, dass Sie es zu Ihrem Facebook-Profilbild machen wollen.*

## Vollständige Kontrolle, sorry... Koordinierung

Für diejenigen, die mit ihren Ursprüngen nicht vertraut sind, sei gesagt, dass die WHO von der UNO (Vereinten Nationen) während des Zweiten Weltkriegs mit dem Ziel gegründet wurde, ~~eine vollständige Kontrolle über den Planeten zu errichten... eine Weltregierung...~~ ein „globales Gremium zur Koordinierung der internationalen Gesundheitsbemühungen“ zu schaffen. Das Entscheidungsgremium der WHO ist die Weltgesundheitsversammlung (WHA), die sich aus Vertretern aller 194 Mitgliedsstaaten, einschliesslich der USA, zusammensetzt. Die erste WHA tagte 1948 in der (wo sonst?) Schweiz, die für ihre Neutralität bekannt ist und *daher wahrscheinlich keine routinemässigen Treffen von Grössenwahnsinnigen abhält, die die gesamte Weltbevölkerung regieren wollen*. Danke für die Unparteilichkeit, Schweiz!

Die selbstherrlichen, skrupellosen, nicht gewählten Führer der WHO (siehe [a love letter to the wef](#)) glauben, dass sie und nur sie allein kompetent und fähig genug sind, eine koordinierte weltweite Reaktion auf die nächste Pandemie zu orchestrieren (siehe: „[the x files a primer on the next](#)“), die sie gerade in dieser Minute arrangieren und die sie uns so gut wie garantiert haben. Der ruchlose Vertrag, der in die Hose gegangen ist (*ein Arzt aus dem Mittleren Westen hat eine brillante Beschreibung dieser elenden Sache verfasst*, deren Lektüre ich wärmstens empfehle), hätte diesen Idioten nicht nur die Macht verliehen, „Pandemien zu verhindern, zu erkennen und auf sie zu reagieren“, sondern auch zu bestimmen, was eine Pandemie überhaupt ist.

### **\*Schlagzeilen über die Klimakatastrophe\***

Es ist erwähnenswert, dass auch nicht übertragbare Krankheiten – wie Krebs, Diabetes und chronische Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen – zu Pandemien erklärt werden können. Interessant ist auch, dass die WHO bis 2050 einen Anstieg der Krebsneuerkrankungen um 77 % prognostiziert hat – warum wohl? Wäre es nicht ungeheuer praktisch, wenn sie die Befugnis hätte, uns alle wegen einer von ihr verursachten Krankheit einzusperren? Die Auswirkungen solch weitreichender Befugnisse lassen „The Shining“ (Stephen King) wie einen Pixar-Streifen für Kinder aussehen.

Die WHO wird natürlich nicht aufgeben. Laut dem Obertyrannen der Organisation, Tedros Ghebreyesus, ist der kolossale Flop und die schockierende Unpopularität des

Abkommens lediglich ein lästiges Hindernis auf dem Weg zur Hölle.

*„Das ist kein Misserfolg“, betonte Ghebreyesus. „Wir werden alles versuchen – in dem Glauben, dass alles möglich ist – und es schaffen, weil die Welt immer noch ein Pandemieabkommen braucht.“*

Dr. Rima Laibow glaubt, dass das Problem nicht nur die WHO ist, die eine Agentur der UN ist, sondern die gesamten Vereinten Nationen. (Ihre Website preventgenocide2030.org ist eine Fundgrube für Informationen.) Die UN bereitet sich gerade auf den Zukunftsgipfel im September vor (Motto: *Multilaterale Lösungen für eine bessere Zukunft \*jemand weint, oh mein Gott, kumbaya\**), eine „hochrangige Veranstaltung, bei der die Staats- und Regierungschefs der Welt zusammenkommen, um einen neuen internationalen Konsens darüber zu schmieden, wie wir eine bessere Gegenwart schaffen und die Zukunft sichern können“. (Kommt Ihnen das bekannt vor?) Die UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist nur noch fünf einhalb glückliche Jahre entfernt – **und wenn Sie noch nicht in diesen dystopischen Kaninchenbau hinabgestiegen sind, kann ich nur sagen, dass Sie sich als nackter, veganer Einsiedler überhaupt keine Sorgen machen müssen.**



| CONSUMPTION INTERVENTION  | PROGRESSIVE TARGET IN 2030  | AMBITIOUS TARGET IN 2030   |
|---|---|--|
| Dietary change (this intervention is characterised by three major changes which are described in more detail) | <b>16 kg</b><br>of meat per person per year <sup>31</sup>   | <b>0 kg</b><br>meat consumption  |
|   | <b>90 kg</b><br>dairy consumption (milk or derivative equivalent) per person per year <sup>32</sup> | <b>0 kg</b><br>dairy consumption (milk or derivative equivalent) per person per year |
|   | <b>2,500 kcal</b><br>per person per day   | <b>2,500 kcal</b><br>per person per day  |
| Reduce number of clothing and textile items   | <b>8</b><br>new clothing items per person per year  | <b>3</b><br>new clothing items per person per year                                   |
| Reduce ownership  | <b>190</b><br>vehicles per 1,000 people <sup>34</sup>   | <b>0</b><br>private vehicles   |
| Reduce number of flights  | <b>1</b><br>short-haul return flight (less than 1500 km) every 2 years per person <sup>36</sup>     | <b>1</b><br>short-haul return flight (less than 1500 km) every 3 years per person    |

*Einige der erfreulichen Ziele der Agenda 2030. Ich habe [hier darüber geschrieben.](#)*

Laibow ist kein ausgefranster Verschwörungstheoretiker – nicht, dass daran etwas auszusetzen wäre. Viele andere stimmen ihr zu – darunter Dan Astin-Gregory, der den Konvoi “Road To Geneva” (30. Mai – 1. Juni) organisiert hat, einer Veranstaltung mit Pandemie-Stars (zu den Rednern gehören Aseem Malhotra, Ryan Cole, Brett Weinstein, Jessica Rose, Andrew Bridgen, Steve Kirsch, Mikki Willis und andere), um gegen die WHO und ihre nicht gewählten Bürokraten zu protestieren. *Schau her, Schweiz.*

Wäre ich nicht gerade aus Kanada zurückgekommen, hätte ich keinen Tagesjob und müsste nicht zwei fast erwachsene Kinder in zwei der teuersten Bundesstaaten der USA versorgen und könnte es mir leisten, aus einer gut gemeinten Laune heraus in die Friedenshauptstadt zu jetten, wäre ich dort mit einem Megaphon und lauten, nervtötenden, glitzernden Glöckchen.

Jeden Tag fragen mich die Leute, was können wir denn tun? Die [Website von Dr. Laibow](#) bietet ein solides Menü von Mitteilungen (nach Ländern geordnet [preventgenocide2030.org/germany](#)), die die Leser direkt an ihre Gesetzgeber senden können, um sie zu ermutigen, aus der UNO auszutreten, die Impfpässe zu stoppen, die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) zu stoppen und Transparenz bei allem, was die WHO betrifft, zu fordern. Geben Sie einfach Ihre Kontaktdaten ein, und die Website führt Sie zu automatisch ausgefüllten Briefen, die Sie an Ihre jeweiligen Vertreter senden können. Es dauert nur ein paar Minuten, und obwohl es nicht ganz so befriedigend ist, wie ich es mir vorstelle, wenn ich Tedros Ghebreyesus ein wütendes Dutzend Mittelfinger ins Gesicht zeige, ist es ein Anfang. Tun Sie es. Und dann teilen Sie den Link mit jedem, den Sie kennen. Ganz im Ernst. Es werden wahrscheinlich Millionen von Nachrichten nötig sein, um etwas zu bewirken – *lassen Sie sich davon nicht abhalten* – aber es ist immerhin etwas. Und etwas ist immer besser als nichts.

**STOP! WE HAVE HAD ENOUGH!**

## DEUTSCHE BAUERN PROTESTIEREN – GERMAN FARMERS PROTEST



## Prevent Genocide 2030 – Protest-Mail

**Schreibe eine Protest-Mail an alle Abgeordneten des deutschen Bundestages. [Zur herunterladbaren Vorlage](#)**

Sehr geehrte(r) Abgeordnete(r),

die Weltgesundheitsorganisation (WHO) tagt vom 21.-30. Mai 2023 in Genf, um Änderungen am bestehenden Pandemievertrag zu verabschieden. Ich möchte Ihnen

hiermit meine Besorgnis über diese möglichen Änderungen mitteilen, denn die Überreaktionen, welche die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Rahmen der Corona-Pandemie nach sich zogen, sollten sich niemals wiederholen.

Nachstehend eine kleine Auswahl der Änderungen in den „Internationalen Gesundheitsvorschriften“ (IHR), die vielen Menschen große Sorge bereiten:

- Änderung des Charakters der Weltgesundheitsorganisation von einer beratenden Organisation, die lediglich Empfehlungen ausspricht, zu einem Leitungsorgan, dessen Erklärungen rechtlich bindend wären. (Artikel 1)
- Der Geltungsbereich der Internationalen Gesundheitsvorschriften soll stark ausgeweitet werden, um auch Szenarien einzubeziehen, die lediglich das „Potenzial haben, die öffentliche Gesundheit zu beeinträchtigen“.
- Die „Achtung vor der Würde des Menschen und die Wahrung der Menschenrechte“ soll gestrichen werden. (Artikel 3)
- Dem Generaldirektor der WHO soll die Kontrolle über die Produktionsmittel durch einen „Zuteilungsplan für Gesundheitsprodukte“ gegeben werden, um die entwickelten Vertragsstaaten zu verpflichten, Produkte für die Pandemieabwehr nach Vorschrift zu liefern. (Artikel 13a)
- Der WHO soll die Befugnis gegeben werden, mit eigens dafür bereitzustellenden IHR-Zentren und Personal (Anhang 10) den Gesundheits- und Impfstatus bei Einreise zu kontrollieren, Kontaktverfolgung zu initiieren, Impfungen und medizinische Behandlungen durchzuführen, oder auch anzuordnen und Personen unter Quarantäne zu stellen. (Artikel 18)
- Einführung eines globalen Systems digitaler Gesundheitszeugnisse zum Nachweis des Impf- und Gesundheitsstatus, für Prophylaxe, Genesungs- und Testbescheinigungen, sowie Formularen für die Fluggastlokalisierung. (Artikel 18, 23, 24, 27, 28, 31, 35, 36 und 44 sowie Anhänge 6 und 7)
- Umleitung von nicht näher spezifizierten Milliarden von Dollar in den pharmazeutischen Krankenhaus-Komplex ohne Rechenschaftspflicht. (Artikel 44a)
- Die Weitergabe von persönlichen Gesundheitsdaten soll erlaubt werden. (Artikel 45)
- Erhebliche Ausweitung der Möglichkeiten der Weltgesundheitsorganisation, das zu zensieren, was sie als Fehlinformation definiert (Anhang 1, Seite 36), womit sie sich zur einzigen „Quelle der Wahrheit“ erhebt, ein zutiefst undemokratisches und auch unwissenschaftliches Vorgehen.

Anders als im Jahr 2020, haben wir seit 2022 eine hohe Übersterblichkeit. Schwere Impfschäden sind häufiger als erhofft. Selbst Bill Gates hat mittlerweile eingeräumt, dass die C-Impfungen, die Infektiosität nicht einschränken, vor Folgevarianten nicht schützen und der Schutz nur ein paar Monate hält'. \*<sup>1</sup> Das Leben zu vieler – auch junger Menschen – ist in Folge der Impfung schwer beschädigt und ihre Gesundheit, ja ihre bisherige Lebensplanung womöglich sogar unwiderruflich zerstört. Dem Paul-Ehrlich-Institut wurden bislang ca. 50 000 schwerwiegende Impfschäden gemeldet. Dies könnte erst der Anfang sein. Es ist nicht bekannt, welche Spätfolgen sich noch einstellen werden. Dies wird nur zögerlich zugegeben, doch die Fakten lassen sich nicht mehr ignorieren.

Für die große Mehrheit der Menschen, insbesondere für jüngere, war das Virus von Anfang an keine nennenswerte Gefahr. Mehrere valide Studien deuten mittlerweile auf eine nachhaltige Schädigung des Immunsystems durch mRNA-Vakzine hin. \*<sup>2</sup> Dies wird jedoch in den Medien kaum behandelt, von der Regierung und den ihr unterstellten Gesundheitsbehörden in Deutschland ignoriert und von Fakten-Checkern mit fadenscheinigen Argumenten gelegnet. In der Schweiz zum Beispiel, werden die genbasierten Corona-Impfungen nicht mehr offiziell empfohlen.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass die WHO keine demokratisch legitimierte oder rechtsstaatlich kontrollierbare Organisation ist. Genau wie die Europäische Arzneimittelagentur EMA rekrutiert sie ihr Personal in nicht geringem Umfang direkt aus der Pharma-Industrie. Ihre Finanzierung erfolgt in erheblichem Maß durch industrienähe Stiftungen und NGOs, die ihren Stiftern maximalen Einfluss ermöglichen. So kann hier von einem Interessenskonflikt eigentlich schon gar keine Rede mehr sein, vielmehr muss man sich fragen, inwiefern hier mit einer sehr einseitigen Ausrichtung auf Impfungen, vordringlich die Interessen der Pharma-Industrie bedient werden.

An dieser Stelle zu erwähnen sind auch die höchst intransparenten Vertragsverhandlungen der Impfstoff-Lieferanten mit der Präsidentin der EU-Kommission, welche aktuell staatsanwaltschaftlicher Ermittlung unterliegen. Auch die mit den nicht zugänglichen Verträgen einhergehende Verschwendungen sollte nicht der Normalfall werden. Wir haben noch zig Millionen Impfdosen, die wir, ohne entsprechenden Bedarf, abzunehmen vertraglich verpflichtet wurden. Mit dem neuen Pandemievertrag sichert die WHO der Pharma-Industrie die fortwährende Abnahme von mitunter fragwürdigen Medizinprodukten in großem Stil, selbst in Zeiten ohne Notstand.

Die vorgeschlagenen Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IHR) ermächtigen die WHO, den Mitgliedsstaaten verbindliche Anordnungen zu erteilen, selbst wenn sie nur das Potential einer Pandemie zu erkennen meint, ohne Rechenschaftspflicht, ohne demokratische Legitimation und ohne rechtsstaatliche Kontrolle. Wie sehr sie dabei auch irren kann, wurde durch die unnötige Ausrufung der vermeintlichen Schweinegrippen- und Affenpockenpandemie belegt.

Die Mitgliedsstaaten verlieren ihre Souveränität in einem sensiblen Bereich und könnten keine eigenen Entscheidungen mehr für die Gesundheit ihrer Bürger fällen. Staaten wären gezwungen, den Anordnungen der WHO strikt Folge zu leisten. Einem möglichen Missbrauch dieser Vorschriften stünde keine Möglichkeit der Kontrolle entgegen. So bricht dieser Vertrag mit rechtsstaatlichen und demokratischen Prinzipien. Auf tradierte kulturelle, rechtsstaatliche Normen und Werte können wir uns dann nicht mehr verlassen.

Hiermit sei auch auf die ‚VERORDNUNG (EU) 2022/2371‘ des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. November 2022 zu ‚schwerwiegenden, grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren‘ und zur ‚Rettung des Klimas‘ hingewiesen, welche die Europäische Union ermächtigen, ebenfalls den grenzüberschreitenden Notstand auszurufen und entsprechende Maßnahmen zu verhängen:

So zum Beispiel:

- verstärkte Überwachung durch integriertes Überwachungssystem mit künstlicher Intelligenz
- Bildung einer „Notfalleinsatzgruppe“
- Erleichterung klinischer Prüfung für Arzneimittel
- beschleunigte Zulassungsverfahren von Arzneimitteln und Medizinprodukten

So möchte ich hiermit an Sie appellieren, dieser beispiellosen Machtergreifung einer nicht gewählten, industrienahen Institution und auch der Selbst-Ermächtigung der EU-Kommission bzgl. der Ausrufung eines ‚grenzüberschreitenden Gesundheitsnotstandes‘ ihre Stimme zu versagen. Im Falle eines internationalen Gesundheitsnotstandes kann internationale Zusammenarbeit natürlich wertvoll sein. Es ist nicht Anliegen dieses Appells, dies zu bestreiten. Sie sollte jedoch nationaler, parlamentarischer und rechtsstaatlicher Kontrolle unterliegen und sich

der wissenschaftlichen Debatte, Reflexion und Kritik nicht verschließen. Die Menschenrechte und der in Reaktion auf die Verbrechen der National-Sozialisten erlassene Nürnberger Kodex dürfen als unverbrüchliche Rechtsnormen nicht noch einmal einem wie auch immer gearteten, vermeintlichen oder tatsächlichen Notstand geopfert werden. Regierungen, Parlamente und Kommission mögen die Macht haben die Menschen den von ihnen erlassenen Gesetzen und Verordnungen zu unterwerfen; ein Recht sie zu Versuchskaninchen zu degradieren und sie ihrer unverbrüchlichen Menschenrechte zu berauben, haben sie nicht.

Ich möchte Sie bitten, nutzen Sie das Ihnen gegebene Amt und Ihren Einfluss dafür, dieses drohende Unheil von den Menschen abzuwenden.

Mit freundlichem Gruß

\*<sup>1</sup> Bill Gates, The Lowy Institute, In Person Event, 23.01.2023

\*<sup>2</sup> SARS-CoV-2 Spike Impairs DNA Damage Repair and Inhibits V(D)J Recombination In Vitro,

<https://www.mdpi.com/1999-4915/13/10/2056/htm> , *Die Studie hat ergeben, dass das Spike-Protein in den Zellkern eindringt und die DNA-Schadensreparatur – und damit die adaptive Immunität – erheblich hemmt. Wenn DNA-Schäden nicht ordnungsgemäß repariert werden können, verstärken sie Krankheiten, die durch Virusinfektionen ausgelöst werden.*